

**Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus**

München, 23.04.2024

Den Naturschutz in München stärken: Bessere Einbindung von Verbänden in städtische Planungsvorhaben!

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einbindung von Naturschutzverbänden und anderen Vertreter*innen öffentlicher Interessen in laufenden und künftigen Planungsprozessen (Bauleitplanung und Planfeststellungsverfahren) zu intensivieren, um einen besseren Schutz von städtischen Biotopen, Bäumen und Grünflächen zu gewährleisten. Die Einbindung soll dabei zu einem frühestmöglichen Planungsstadium, das heißt im Vorfeld zum Start eines neuen Verfahrens, beispielsweise bei der Vorbereitung eines Aufstellungsbeschlusses im Referat für Stadtplanung und Bauordnung erfolgen und sich auch auf Planungsverfahren im Tief- und Hochbau erstrecken. Dies beinhaltet ebenso die Weitergabe jeglicher fachbezogenen naturschutzfachlichen Gutachten und deren Entwürfe zu jedem Verfahrenszeitpunkt.

Die Prozesse sollen in effizienter Weise gestaltet werden, um Verzögerungen weitestgehend zu vermeiden. Neben der frühzeitigen Einbindung sollen eine transparente Informationspolitik, verbindliche Kooperationen und regelmäßige Dialogforen zwischen städtischen und externen Akteur*innen wie den Naturschutzverbänden als verbindliche Leitlinien in das neue Verfahren eingearbeitet werden. Städtische Planungsverfahren sollen auf diese Weise besser nachvollziehbar und die Beteiligungsmöglichkeiten für Vereine, Verbände und Initiativen verbessert werden.

Begründung:

Um den vielfältigen Nutzungsbedarfen, die Planungsprozessen immanent sind, gerecht zu werden, soll die Expertise von Umweltverbänden frühzeitiger in Planungsverfahren berücksichtigt werden.

Wenn ökologische Belange eine stärkere Verankerung finden, verhindert dies spätere Konflikte und beugt ggf. auch juristischen Auseinandersetzungen vor. Deshalb ist eine frühestmögliche Einbindung essenziell, um Verfahren nicht zu verzögern. Denn eine gute Integration dieser externen Expertise stellt einen bedeutenden Beitrag für eine ganzheitliche Stadtentwicklung dar, die auch der grünen Infrastruktur Rechnung trägt. In der Vergangenheit scheiterte eine solche Integration häufig an einer unzureichenden Weitergabe von Informationen und Beteiligung der Naturschutzverbände. Eine bessere und vor allem frühzeitigere Einbindung von Naturschutzverbänden ist auch eine Stärkung der Öffentlichkeitsbeteiligung und sorgt somit einen größeren Rückhalt bei den Münchnern Bürger*innen erzeugt. Ebenso trägt sie dazu bei, dem Stadtrat eine möglichst breite Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen. Ein differenziertes und institutionalisiertes Vorgehen soll daher möglichst für alle Arten von Planungen gelten, die im Verantwortungsbereich des Stadtrates liegen.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Mona Fuchs

Florian Schönemann

Ursula Harper

Anna Hanusch

Gunda Krauss

Dr. Florian Roth

Mitglieder des Stadtrates